

## Sitzungsberichte.

### 1. Generalversammlung am 15. Februar 1929.

Der Vorsitzende F. E. Sueß eröffnet die Generalversammlung und erteilt dem Schriftführer J. Dreger das Wort zum Vorlesen des Berichtes über das vergangene Vereinsjahr 1928.

#### Sehr geehrte Generalversammlung!

In unserer letzten Generalversammlung am 10. Februar 1928 wurde mitgeteilt, daß die Deutsche Geologische Gesellschaft in Berlin, unter dem Vor-sitze des Prof. Dr. G. Fliegel, unsere Einladung, ihre Hauptversammlung im Jahre 1928 in Wien abzuhalten, mit Freude angenommen hat, und daß unser Vorsitzender, Prof. Dr. F. E. Sueß, zum Geschäftsführer für die Wiener Tagung gewählt worden ist.

Diese Hauptversammlung der Deutschen Geologischen Gesellschaft hat nun in Gemeinschaft mit der Wiener Geologischen Gesellschaft vom 11. bis 26. September hier in Wien stattgefunden.

Allen, die diese Tagung mitmachen konnten, wird sie ein großes Erlebnis bleiben, und gaben die zahlreichen Vorträge eine Fülle auf allen Gebieten der theoretischen und angewandten Geologie, so gewährten die vielen aufschlußreichen Wanderungen während, vor, wie auch nach der Tagung, einen tieferen Einblick in den Bau unserer engeren Heimat.

Unsere Fachkollegen aus fast allen Gauen unseres großen Deutschen Vaterlandes konnten sich untereinander auf wissenschaftlichem Gebiete aussprechen, alte freundschaftliche Beziehungen vertiefen und neue Verbindungen anknüpfen.

Der Vorstand unserer Gesellschaft gab zu diesen Wanderungen ein 82 Seiten starkes, mit Profilen und Karten ausgestattetes Heft Erläuterungen heraus, das von L. Waldmann redigiert, Leiter einzelner Exkursionen zu Verfassern hat. Es sind das Frau M. M. Ogilvie-Gordon und die Herren A. Tornquist, W. Winkler, F. Heritsch, W. Petrascheck, E. Spengler, E. Seidl, L. Waagen, G. Götzinger, H. Vettters, H. V. Graber, A. Köhler, L. Kölbl, F. E. Sueß, H. Mohr, A. Himmelbauer, L. Waldmann. Dieser Führer ist auch dem eben herausgegebenen XX. Band unserer Mitteilungen beigegeben. Die Kosten der Tagung haben in werktätiger Weise das Ministerium für Handel und Verkehr und die Oesterr. Alpine Montangesellschaft und der Verein der Bergwerksbesitzer durch namhafte Beiträge herabgemindert, wofür wir an dieser Stelle unseren ergebensten Dank aussprechen wollen.

Eine weisbevolle Stunde war es, als die anlässlich der Tagung versammelten Geologen am 19. September bei der Enthüllungsfeier der vom Bildhauer Prof. F. Seifert geschaffenen Büste unseres Ehrenpräsidenten Prof. Eduard Sueß, des Altmeisters der Wiener Geologen, ihre Huldigung darbrachten. Der sich daran anschließende Empfang im Rathaus durch den Herrn Bürgermeister der Stadt Wien, K. Seitz, sowie der Empfang im Schlosse Schön-

brunn, am 21. September durch den Herrn Minister für Unterricht, R. Schmitz, und den Herrn Minister für Handel und Verkehr, Dr. H. Schürff, bildeten Glanzpunkte der Versammlung, dank der tatkräftigen Unterstützung durch die Herren Hofrat H. Dahlen, Sekt.-Rat Dr. A. Schaller und Mag.-Ol.-Komm. Dr. O. Köhne. Daß auch die Kollegen der Deutschen Geologischen Gesellschaft von dem Verlauf der Wiener Tagung vollauf befriedigt sind, geht aus folgendem Schreiben des Vorsitzenden der Deutschen Geologischen Gesellschaft hervor, das ich hier mitteile:

An die Wiener Geologische Gesellschaft, Wien.

In unserer ersten Vorstandssitzung im neuen Jahre wurde ein Rückblick über das Leben unserer Gesellschaft im vergangenen Jahre gegeben und dabei die gemeinsam mit Ihrer Gesellschaft veranstaltete Hauptversammlung in Wien als der Höhepunkt des Jahres bezeichnet. In der Tat denken unsere Mitglieder und in Sonderheit unser Vorstand mit großer Befriedigung an die bestens vorbereitete, von wissenschaftlichem Inhalt erfüllte und glänzend verlaufene Wiener Tagung zurück. Es ist uns ein besonderes Bedürfnis, dieses unabhängig von dem Dank, den wir einzelnen, um die Tagung besonders verdienten Herren, seinerzeit bereits ausgesprochen haben, der Wiener Geologischen Gesellschaft noch besonders auszudrücken. Zugleich schließen wir für das begonnene neue Jahr den Wunsch an, daß die zwischen unseren Gesellschaften gewonnene Fühlung erhalten bleiben, und daß die Wiener Gesellschaft sich in glücklicher Weise entwickeln möge.

Der Vorstand:

I. A.: Fliegel, zurzeit Vorsitzender.

Daß aber die Wiener Tagung einen so schönen Verlauf nahm, verdanken wir der erfreulichen Zusammenarbeit der Berliner und Wiener Geologen und ganz besonders der Tätigkeit unseres Vorsitzenden als Geschäftsführer der Deutschen Geologischen Gesellschaft, sowie den rastlosen Bemühungen des Universitätsdozenten Dr. Winkler, der den umfangreichen Briefwechsel besorgte, den insbesondere die Zusammenstellung der Vorträge und der geologischen Ausflüge erforderte, und der Mithilfe der Herren C. A. Bobies, Dr. Kölbl, und Dr. O. Meier, Dr. L. Waldmann, Frd. L. Adametz hatte die mühsame und zeitraubende Aufgabe übernommen, während der Tagung selbst mit liebenswürdiger Unterstützung von Frd. Anders, der Herren Studenten H. Janoschek, F. Kümel und Woschkerda, den geschäftlichen Dienst zu besorgen.

Wir danken den Genannten wärmstens dafür. Ebenso sei unseren Schatzmeistern, den Herren Dr. M. Gutmann und Direktor B. Mahler für die so mühevoll geleistete Geldgebarung unser herzlichster Dank ausgesprochen, wie auch den Rechnungsprüfern, den Herren Min.-Rat Dr. K. Uhle und Bergdirektor K. Stögl.

Auch dem Damenkomitee, mit Frau O. Sueß an der Spitze, dem sich als gewiegter Führer und Leiter Herr Oberst i. R. F. Ellison-Nidley freundlichst zur Verfügung gestellt hatte (insbesondere Frau M. Diener), sind wir aufrichtig dafür verpflichtet, daß es die Damen in so reichem Maße mit den Sehenswürdigkeiten unserer Stadt bekannt gemacht hat.

Was die Tätigkeit unserer Gesellschaft außerhalb der genannten Geologentagung angeht, so wurden im Laufe des Jahres 13 Vorträge abgehalten und 3 Wanderungen durchgeführt, und zwar hielten am 27. Jänner L. Kober über „Alpen und Apennin“, am 10. Feber H. P. Cornelius „Zur Auffassung des westlichen Ostalpenrandes“, am 24. Feber O. Kühn über „Die Geologie im

Unterrichte Österreichs“, am 9. März A. Winkler über „Das inneralpine Tertiär und seine Bedeutung für die junge Ostalpengeschichte“, am 16. März J. Stiny über „Die bodenphysikalische Seite der Baugrund-Geologie“, am 26. April (gemeinsam mit der Fachgruppe der Berg- und Hütteningenieure des Österr. Ingenieur- und Architekten-Vereines), A. Pois, über „Neuere Spülbohrsysteme für Petrofiumgewinnung“, (woran sich am 2. Mai eine Besichtigung neuer Bohrraparate im Betriebe im Trautzi-Werk in Strebersdorf — Wien XXI — anschloß), dann am 11. Mai F. K. Schaffer „Über eine Reise nach Neuseeland (mit Lichtbildern)“, am 25. Mai L. Waldmann über „Vorlage von bemerkenswerten Gesteinen aus dem Waldviertel“ und H. V. Graber zur „Vorführung eines Seismometer-Modellies nach Omori-Bosch“, am 12. Oktober W. Klüpfel (Gießen) über „Die Entstehung des Wachautales (mit Lichtbildern)“, am 23. November J. Bayer „Über eine neue paläolithische Station in den Ostalpen“ und K. Diwald „Über die Entstehung des Wachauer Donautales“, am 27. November (auf Einladung des Österr. Ingenieur- und Architekten-Vereines in dessen großem Saale) A. Torngquist über „Der Bleierzbergbau und die Bleierzlager der Ostalpen“ (mit Lichtbildern), am 14. Dezember J. Stiny über „Beispiele junger Krustenbewegungen in den Ostalpen“ (mit Lichtbildern) einen Vortrag.

Am 17. Mai wurde unter Führung von C. A. Bobies ein Ausflug in die Gaadener Bucht gemacht, am 3. Juni unter Führung von L. Kölbl ein Ausflug auf den Jauerling bei Spitz a. d. Donau, am 17. Juni unter Führung von F. E. Sueß ein Ausflug auf den Bisamberg.

Der Ausschuß trat im Berichtsjahre viermal zusammen, und zwar am 13. Jänner, am 24. Februar, am 25. April und am 26. Oktober. Die Generalversammlung war, wie schon eingangs erwähnt, am 10. Februar.

Unser gegenwärtiger Mitgliederstand ist folgender: Ehrenmitglieder 6, Stifter 23, lebenslängliche Mitglieder 15, ordentliche Mitglieder 250. Zusammen 294.

Leider haben wir auch im abgelaufenen Jahre den Verlust alter, treuer Mitglieder durch den Tod zu beklagen. Im Juli starb Prof. Dr. Ladislaus Szajnocha in Krakau, am 10. September Hofrat Ing. Josef Billek, ehem. Bergdirektor in Idria und am 16. Dezember Hofrat Dr. Ing. Josef Gattnar (Vorsitzender 1914—15), Berghauptmann i. R. in Wien.

Unser Vorsitzender hat der Verstorbenen in den letzten Versammlungen in ehrenden Worten gedacht und uns ein Bild ihres inhaltsreichen Lebens entworfen. Wir wollen unsere verstorbenen Mitglieder in treuer Erinnerung behalten.

Unsere Gesellschaft steht mit 74 anderen Gesellschaften und Instituten im Schriftentausch, der sich folgendermaßen auf die einzelnen Länder verteilt: In Oesterreich mit 3 Stellen, Deutsches Reich 11, Schweiz 3, Tschechoslowakei 1, Ungarn 2, Polen 1, Rumänien 3, Italien 5, Frankreich 3, England 3, Holland 2, Belgien 2, Dänemark 1, Schweden 1, Finnland 1, Rußland 5, Spanien 1, Portugal 1, Vereinigte Staaten von Amerika 12, Canada 1, Mexiko 2, Bolivien 1, Peru 1, Argentinien 1, Vorder-Indien 1, Japan 3, China 1, Sdafrika 1, Australien 1 Stelle.

Aus den Veröffentlichungen dieser 74 Gesellschaften und Institute setzt sich unsere schon recht ansehnliche Bücherei zusammen, die im Geologischen Institute der Wiener Universität untergebracht ist und in bester Weise von Herrn Berginspektor Ing. M. Möller als Bibliothekar verwaltet wird. Wofür wir hier unseren wärmsten Dank abstaten.

Nach Genehmigung des Jahresberichtes legt der Schatzmeister B. Mahler Rechenschaft über die Gebarung.

## Rechnungsabschluß der Geologischen Gesellschaft pro 1928.

Einnahmen	S	Ausgaben	S
Vortrag von 1926:		1. Kanzlei:	
Guthaben bei Gebr. Gutmann . . . . .	3.592 <sup>50</sup>	a) diverse Bureauspesen . . . . S 224 <sup>85</sup>	
Guthaben bei der Postsparkasse . . . . .	48 <sup>85</sup>	c) Kosten der Einladungen . . . . > 212 <sup>89</sup>	437 <sup>74</sup>
1. Mitgliedsbeiträge:		2. Kosten der »Mitteilungen«:	3.268 <sup>39</sup>
a) durch Postsparkasse . . . . S 1.706 <sup>42</sup>		3. Diverse Auslagen:	
b) durch Gebr. Gutmann . . . . > 487 <sup>89</sup>	2.194 <sup>31</sup>	a) für Kränze etz. . . . . S 118 <sup>60</sup>	
2. Subventionen:		b) Bankspesen . . . . . > 33 <sup>30</sup>	
Bundesministerium für Unter-		c) Postsparkassaspesen . . . . > 21 <sup>15</sup>	178 <sup>05</sup>
richt . . . . . S 700 <sup>—</sup>		4. Auslagen für die Tagung der Deutschen	
Bundesministerium für Handel		Geologischen Gesellschaft in Wien . . . . .	1.995 <sup>35</sup>
und Verkehr . . . . . > 500 <sup>—</sup>	1.500 <sup>—</sup>	Saldo bei Gebrüder Gutmann . . . . .	1.773 <sup>—</sup>
Verein der Bergwerksbesitzer . . . . > 300 <sup>—</sup>	211 <sup>23</sup>	Saldo bei der Postsparkasse . . . . .	86 <sup>27</sup>
3. Verkauf von »Mitteilungen« . . . . .			
4. Zinseneingänge:			
a) Kontokorrentzinsen Gebrüder			
Gutmann . . . . . S 141 <sup>22</sup>			
b) Postsparkassezinsen von 1927 . . . . > 0 <sup>69</sup>	141 <sup>91</sup>		
	7.683 <sup>80</sup>		7.688 <sup>80</sup>

Wien, am 12. Februar 1929.

Max Gutmann m. p.

B. Mahler m. p.

Geprüft und mit den Belegen in Übereinstimmung befunden :

Stegl m. p.

Dr. Uhle m. p.

177

Über Antrag der Rechnungsprüfer K. Stegel und K. Uhle wird den Schatzmeistern die Entlastung gegeben und ihnen der Dank der Gesellschaft ausgesprochen.

Hierauf berichtet A. Winkler über den Rechnungsabschluß der Tagung der Deutschen Geologischen Gesellschaft.

Auch ihm wird über Antrag der beiden Rechnungsprüfer die Entlastung gewährt und der Dank der Gesellschaft ausgesprochen.

Die Neuwahl des Ausschusses: F. E. Sueß als Vorsitzender, dann die Herren: O. Ampferer, J. Dreger, H. V. Graber, M. Gutmann, W. Hammer, F. Kerner, L. Kober, L. Kölbl, O. Kühn, B. Mahler, M. Moller, J. Pia, O. Rotky, F. X. Schaffer, M. Singer, F. Trauth, L. Waldmann, A. Winkler. Rechnungsprüfer: K. Uhle, K. Stegl.

Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 1929 wird mit S 10,— festgesetzt.

Hierauf hält F. Trauth seinen Vortrag: Das Klippengebiet des Lainzer Tiergartens und von Ober-St. Veit. (Siehe Mitt. d. Geol. Ges. Wien, XXI, 1928—30, S. 35, Aufsatz.)

Wechselrede: L. Kober, F. E. Sueß, F. Trauth.

#### 2. Versammlung am 8. März 1929.

Vorsitzender: F. E. Sueß.

Vortrag: J. Pia: Zur Korallrifftheorie des Schlierndolomites. (Siehe Mitt. d. Geol. Ges., Wien, XXII/1929—30, Auszug.)

#### 3. Versammlung am 10. Mai 1929.

Vorsitzender: W. Hammer.

Vortrag: R. Schwinner: Geophysikalische Zusammenhänge zwischen Alpen und Böhmischer Masse. (Siehe Gerlands Beiträge zur Geophysik, 1929.)

Wechselrede: J. Knett und R. Schwinner.

#### 4. Versammlung am 13. Mai 1929,

gemeinsam mit der Wiener Mineralogischen Gesellschaft.

Vorsitzender: O. Rotky.

Vortrag: W. Petrascheck: Beziehungen zwischen Chemie, Geologie und Petrographie der Kohlen.

#### 5. Versammlung am 31. Mai 1929.

Vorsitzender: O. Rotky.

Vortrag: F. E. Sueß: Ein geologischer Ausflug in das schottische Hochland und Neues über den Bau der schottischen Kaledoniden. (Siehe Anzeiger der Akademie der Wiss., Wien, math.-nat. Kl., 1929.)

#### 6. Versammlung am 7. Juni 1929.

Vorsitzender: F. E. Sueß.

Vortrag: A. Kieslinger: Fortschritte der Karawankengeologie. (Siehe Zentralbl. f. Min., B. 1928.)

#### 7. Versammlung am 4. November 1929, gemeinsam mit der Wiener Mineralogischen Gesellschaft.

Vorsitzender: O. Rotky.

Vorträge: H. V. Graber: Die Gesteine von Eisenkappel in Kärnten. (Siehe Mitt. d. Geol. Ges., Wien, XXII., 1929—30, Aufsatz.)

L. Kober: Kristalline Gesteine von Attika. (Siehe Sitzungsberichte d. Wiener Akad. d. Wiss., math.-nat. Kl., 1929.)

8. Versammlung am 19. November 1929,  
gemeinsam mit der Sektion für Berg- und Hüttenwesen des Ingenieur- und  
Architektenvereines.

Vorsitzender: O. Rotky.

Vortrag: K. Terzaghi: Bodenphysikalische Vorerhebungen für nord-  
amerikanische Erd- und Tiefbauten.

9. Versammlung am 12. Dezember 1929,  
gemeinsam mit der Sektion für Berg- und Hüttenwesen des Ingenieur- und  
Architektenvereines.

Vorsitzender: O. Rotky.

Vortrag: C. Doelter: Die Talklagerstätten Österreichs.

10. Versammlung am 23. Jänner 1930.

Vorsitzender: F. E. Sueß.

Vortrag: A. Wegener (Graz): Die Deutsche Inlandeisexpedition nach  
Grönland, Sommer 1928 (Messung der Decke des Inlandeises), (Siehe Mitt.  
d. Geol. Ges., Wien, XXII/1929—30, Auszug.)

11. Versammlung am 7. März 1930.

Vorsitzender: F. E. Sueß.

Vortrag: G. Kirsch: Radioaktivität der Erde. Geologische Zeitmessung.  
(Ein Auszug erscheint in den Mitt. d. Geol. Ges., Wien, XXIII.)

Wechselrede: A. Himmelbauer, G. Kirsch.

---